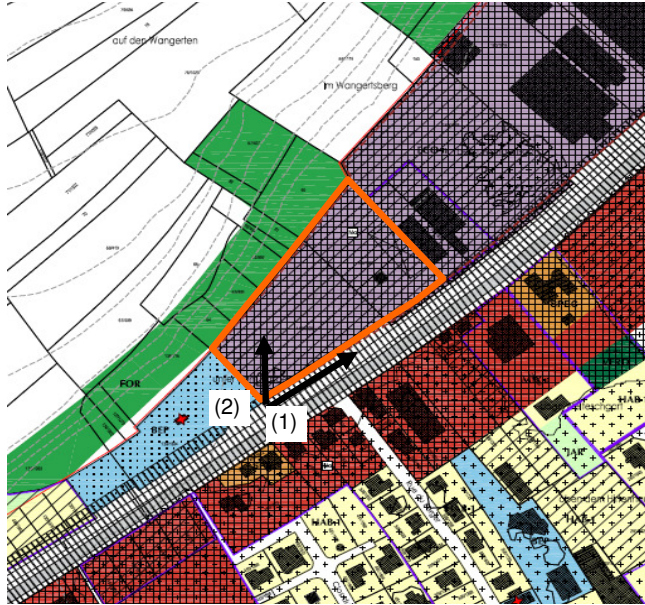


Bezeichnung: I1a
Gemeinde: Erpeldange
Ortschaft: Ingeldorf
Größe: 118,17 ar
Nutzung: Wiese /Acker
PAG Projekt: ECO-n PAP NQ
 S.U. Nordstad
SUP UEP



(1) Blick nach Nordosten an der Straße



(2) Blick nach Norden
 Das Gelände reicht bis an die Böschung des Goldknapp heran

1 Wirkungsmatrix für unbebaute Flächen

Erklärung zur Arbeitshilfe : Die vorliegende Arbeitshilfe dient dazu die Umweltauswirkungen zu prüfen wenn die auszuweisende Zone, beziehungsweise noch nicht bebaute Zone an die *zone verte* angrenzt oder in die *zone verte* eingreift. Die Abschätzung der Umweltauswirkung soll im Arbeitsblatt 3_Erheblichkeitsmatrix begründet werden. Weiterführende Erklärungen sind im Kapitel 3.2 zu finden.

Benutzerhinweis: Auszufüllende Felder mit Hilfe der Auswahlliste ausfüllen und abschließend auf die Schaltfläche "Auswerten" klicken.

Analyse der Erheblichkeit potenzieller Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter		Wirkungen von / durch											
		Flächeninanspruchnahme, Versiegelung, Landschaftsverbrauch	Nutzungs- und Strukturänderung	Zeichnung (Landschaftsräume, Wildtierkorridore, Frischluftschneisen etc.)	Geländeveränderungen, Trenn- oder Barrierewirkung etc.	Eingriffe in Wasserregime (qualitativ und quantitativ)	Störfaktoren wie Lärm, Erschütterung, Licht, menschliche Aktivität, elektrische und magnetische Felder, etc.	Luftschadstoffe (gas- und partikel förmig, Geruch)	Schadstoffe jeglicher Art und Abwasser (Alllasten, Kanalnetzauslastung, etc)	visuelle, ästhetische Änderungen	Naturgefahren (Rutschungen, Überflutungen, etc.)	Anhäufen von Auswirkungen	Sonstige Effekte
Betrifft: Ingeldorf I1a													
Zeichenschlüssel													
I - nicht betroffen													
II - geringe Auswirkung													
III - mittlere Auswirkung													
IV - hohe Auswirkung													
V - sehr hohe Auswirkung													
Wirkungen auf	Schutzgut Bevölkerung und Gesundheit des Menschen	Gesundheit u. Wohlbefinden	III				III			II			
	Wohnen								II				
	Erholen								II				
	Land- und Forstwirtschaft	III	III										
	Mobilität		III										
	Schutzgut Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Tiere	II	II		II							
	Pflanzen	II	II		II								
	Lebensräume	II	II		II								
	national (Art.17) und EU geschützte Lebensräume												
	national und EU geschützte Tiere und Pflanzen												
	europäische/ nationale/ internationale/kommunale Schutzgebiete												
	Schutzgut Boden	Bodenqualität	III	III		II							
	Schutzgut Wasser	Grundwasser	III	III			III						
	Oberflächenwasser	III	III			III							
	Überschwemmungsgebiete					III							
	Trinkwasserschutzgebiete	II	II			II							
	Schutzgut Klima und Luft	Luft		III									
	Meso- und Mikroklima	III	III										
	Schutzgut Landschaft	Landschaftsbild		II						II			
	Stadt- und Ortsbild		II						II				
Schutzgut Kultur- und Sachgüter	Sachgüter												
Kulturgüter	II	II						II					
Sonstige													

3 Erheblichkeitsmatrix zu den Schutzgütern

Erklärung zur Arbeitshilfe: Die Erheblichkeitsmatrix dient dazu die zu erwartenden Auswirkungen, welche in 1_Wirkungsmatrix angegeben wurden, durch Anführung der benutzten Datenquellen zu belegen.

Betrifft: Ingeldorf I1a	Umweltauswirkungen		Auf Ebene des PAG ³⁾ nicht geklärte Fragestellung	Beschreibung der Auswirkungen sowie der verwendeten Unterlagen / Datenquellen (erhebliche und nicht erhebliche Auswirkungen) ⁴⁾
	wegen fehlender Unterlagen nicht zu beurteilen ¹⁾	erhebliche Beeinträchtigung ja ²⁾ / nein		
Schutzgut Bevölkerung und Gesundheit des Menschen	nein	nein		Mittlere Auswirkungen auf Landwirtschaft. Mittlere Auswirkungen auf die Mobilität durch zusätzlichen Verkehr. Quellen: Luftbild (www.geoportail, Zugriff am 19.08.2013), étude préparatoire. Eine GSM Antenne ist in unmittelbarer Nähe am Ort "Im Wangertsberg"
Schutzgut Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	nein	nein		Geringe Auswirkungen (teilweise auf Fauna und Flora im Boden) durch Versiegelung und Flächeninanspruchnahme.s. Ein Drittel der Fläche im 30 m-Puffer zum Wald. Karte E061018-207
Schutzgut Boden	nein	nein		Mittlere Auswirkungen durch Versiegelung einer grösseren Fläche. Keine Altlasten. S. Karte E061018-086 servitudes et contraintes.
Schutzgut Wasser	nein	nein		Mittlere Auswirkungen durch Versiegelung einer grösseren Fläche. Ein kleiner Bereich an der Grundstücksgrenze liegt in der Trinkwasserschutzzone II S. Karte E061018-086 servitudes et contraintes.
Schutzgut Klima und Luft	nein	nein		Mittlere Auswirkungen, weil die Bebauung in einem Kaltluftsammlgebiet erfolgt. Durch die benachbarte Bebauung ist allerdings eine Vorbelastung gegeben. Quellen: Umweltzustand Klima und Luft - Klimatische Funktionen; Karte erstellt im Rahmen der PDS; HHP HAGE+HOPPENSTEDT PARTNER, Sep 2009
Schutzgut Landschaft	nein	nein		Geringe Auswirkungen, da es sich um eine Fläche an einer stark befahrenen Straße im städtebaulich vorbelasteten Bereich handelt. Quellen: BD-Topo, PAG, Ortsbegehung
Schutzgut Kultur- und Sachgüter	nein	nein		Geringe Auswirkungen, weil geschützten Kulturgut in der Nähe vorhanden. Quellen: étude préparatoire, Inventar SSMN
Sonstige	nein	nein		Keine weiteren Auswirkungen zu erwarten

1) Eine Information über Art und Inhalt fehlender Unterlagen ist erforderlich.

2) Diese Aspekte sind im Umweltbericht zu behandeln.

3) Dieser Teilaspekt ist bei der Prüfung des PAP im Detail zu klären.

4) Alle Gebiete sollen beschrieben werden mitsamt ihren Auswirkungen. Sind keine Auswirkungen zu erwarten, so soll auch dies kurz begründet werden. (+2 Sätze)